

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **56 (1976-1977)**

Heft 12

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

doch gerade «quietudo», die Ruhe fehlt.

Mit allen diesen Bleigewichten hat die Regierung Andreotti bisher dennoch beinahe den Charakter eines neuen italienischen «Wunders», weil sie im ganzen besser funktioniert und sogar mehr geleistet hat als erwartet wurde. Das Ausmass der Krise hat die Vernunft gefördert. Keine Partei kann wünschen, dass Italien in Ruin und Anarchie versinke; eine Mehrheit der Italiener, die in irgendeiner Weise am neuen Wohlstand teilhaben, will diesen Absturz vermeiden. Mehr Produktivität und mehr persönlicher Schutz vor gewöhnlichem und politisch drapiertem Verbrechen – daran ist nicht nur

das kapitalistische Italien, sondern Italien im ganzen interessiert. Allmählich tritt das lange ignorierte Problem eines geachteten, effizienten Staates ins Bewusstsein. Auch die alles überschattende Notwendigkeit, die Inflation zu bremsen, setzt eine Sanierung der aufgeblähten, jeder Wirtschaftsrationalität schädlichen Verwaltung voraus. Ob dieses «Wunder» möglich ist? Die neuesten Zahlen über das Wachstum der Industrieproduktion beweisen jedenfalls, dass wir die ungünstigere Wendung nicht für gewiss halten dürfen.

François Bondy



Wohnideen auf 3 Etagen

Ein Rundgang durch unsere Ausstellung lohnt sich! Es erwartet Sie eine Fülle von Beispielen und Ideen. Zudem finden Sie eine vielseitige Auswahl von in- und ausländischen Möbeln und Polstermöbeln sowie speziell angefertigte K+K-Modelle. Wir eröffnen Ihnen Möglichkeiten auf dem Gebiet der Raumgestaltung, wie sie nur dank eigenen Ateliers und Werkstätten erreicht werden können.

Beratung, Planung, Ausführung durch K+K – der direkte und sichere Weg zur Lösung Ihrer Wohnprobleme.

KNUCHEL + KAHL AG

Möbel und Innenausbau

Innenarchitektur – Möbel- und Bauschreinerei – Polsterei – Nähatelier

8001 Zürich, Rämistr. 17, Tel. (01) 34 53 53